

Antwort

Anfrage Nr. **AF/0001/2010**

der Stadtratssitzung am 28.01.2010

Punkt: ö.S. / nö.S.

Betr.: AF/0001/2010 "Standort max-von-Schenckendorf-Denkmal"

Stellungnahme/Antwort

In der Anfrage AF/0001/2010 werden zum Denkmal Max-von-Schenckendorf folgende Fragen gestellt:

1. was gegen die Wiederaufstellung des Denkmals am alten Standort am ehemaligen Regierungsgebäude am Rheinufer spricht.
2. welcher neue Standort vorgesehen ist.
3. in welchem Gremium die Standortänderung erörtert und beschlossen wird.

Zu 1.: In der Umgestaltung des Bereichs vor dem ehemaligen Regierungsgebäude durch die BUGA Planung entsteht eine ruhige, klar gegliederte Grünanlage in der ein vergleichsweise kleines Denkmal wie das des Max-von-Schenckendorf keinen guten räumlichen Rahmen findet.

Zu 2.: Seitens der Verwaltung ist beabsichtigt, die Büste wieder an ihrem historischen Standort im Bereich des Weindorfes aufzustellen. Die im Zusammenhang mit der Sanierung der Rheinanlagen geplante Anlehnung an die historische Gestaltung eröffnet die Möglichkeit, die Büste in einen passenden Zusammenhang zu stellen.

Zu 3.: Das geplante Vorgehen ist mit den Denkmalpflegebehörden abgestimmt. Die entsprechende Planung soll dem Fachbereichsausschuss IV zur Beratung vorgelegt werden.